

Strategie-Überprüfung



Zielbasiertes  
Investieren



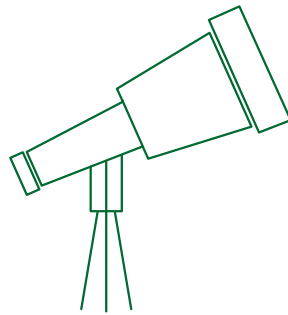
MODERNE  
ARBEITSPLÄTZE



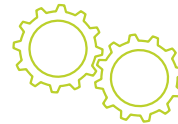
SICHERHEIT UND  
DATENSCHUTZ



Neues  
E-Banking

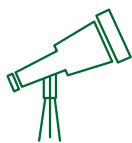


Neue Hypothekarprodukte



EINFACHE PROZESSE FÜR  
KUNDEN

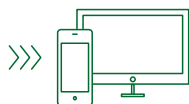
UMSICHTIG UNTERWEGS



## Ausblick

**Die Überprüfung der Geschäftsstrategie, neue Dienstleistungen für Kunden, Investitionen in Infrastruktur und Sicherheit: Im laufenden Jahr hat sich die TKB erneut vielfältige Themen und Aufgaben auf die Fahne geschrieben.**

2019 werden Bankrat und Geschäftsleitung die strategische Ausrichtung der Bank überprüfen und die Schwerpunkte für eine neue Periode festlegen. Zwar läuft die aktuelle Strategieperiode noch bis 2020. Mit einer frühzeitigen Überprüfung will die TKB aber den Schwung ausnützen und einen nahtlosen Übergang sicherstellen.



### Neues E-Banking als zentrales Projekt

Ein gewichtiges und auch ressourcenintensives Projekt ist die Einführung des neuen E-Banking. Die TKB hatte Ende 2017 aus strategischen Gründen entschieden, die E-Banking-Lösung des Finanzsoftware-Anbieters Avaloq zu übernehmen. Da bei der Bank bereits seit über zehn Jahren die Kernbanken-Plattform von Avaloq im Einsatz ist, eröffnet dieser Schritt Synergien für die Weiterentwicklung des digitalen Dienstleistungsangebotes auf einer einheitlichen Basis. Die Einführung des neuen E-Banking für TKB-Kunden ist im Herbst 2019 vorgesehen. Ferner wird im Jahresverlauf die Telefonie-Plattform erneuert und mit neuen Funktionen wie Chat oder Co-Browsing ausgestattet. Eine permanente Aufgabe ist, die IT-Systeme in der Bank à jour zu halten – unter anderem bezüglich neuer Regularien wie beispielsweise den Vorschriften im Bereich Datenschutz. Im laufenden Jahr sind denn auch wieder mehrere sogenannte Releases geplant, um Anpassungen in die IT-Systeme einzuspielen. Diese finden jeweils über ein Wochenende statt und erfordern umfangreiche Vorbereitungen und Tests. Im Bereich sogenannter «Cyber»- und Betrugsrisiken sind 2019 erneut diverse Präventionsmassnahmen geplant.



### Neue Dienstleistungen für Kunden

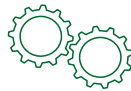
Für ihre Kundinnen und Kunden hat die TKB im laufenden Jahr einiges im Köcher. Im Hypothekbereich erweitert die Bank im Frühling 2019 ihre Angebotspalette. Wer eine Hypothek abschliesst, kann neu unkompliziert von einer Versicherungslösung profitieren. Die TKB ist dazu eine Kooperation mit dem Anbieter Swiss Life eingegangen. Mit der neuen Hypothek «Immo-Rente» können Kunden ab 60 Jahren die Tragbarkeit ihrer Liegenschaft sorgenfrei sicherstellen. Die Hypotheksumme kann bei der «Immo-Rente» einmalig oder als Rente bezogen werden und dazu dienen, das Einkommen aufzubessern oder Renovationen an der Liegenschaft vorzunehmen. Im Anlagebereich lanciert die Bank ihren neuen Beratungsansatz «Zielbasiert investieren». Kunden sollen ihre spezifischen Anlageziele mit dem Einsatz von möglichst wenig Risiko erreichen können. Die TKB hat dazu ein schweizweit einzigartiges Tool im Einsatz. Ferner will die Bank das Prozedere rund um die Eröffnung einer Kundenbeziehung vereinfachen. Dank dem Einsatz neuer Technologien soll ein neuer Kunde, eine neue Kundin innert Minuten im Banksystem eröffnet sein und über das Konto verfügen können. Kleinere Geschäftsstellen als Zweizonen-Banken mit Beratung und Selbstbedienung ausgestatten: dies will die TKB im Berichtsjahr in einem Pilotversuch testen. Bargeld erhält man bei diesem Konzept rund um die Uhr am Bancomaten oder auf Vorbestellung im Kundengespräch.



### Moderne Infrastruktur und Sicherheit für Mitarbeitende

Investieren will die Bank im laufenden Jahr in die Arbeitsplatz-Infrastruktur. So geht der auf mehrere Jahre angelegte Austausch der Arbeitspulte durch höhenverstellbare Tische weiter. Zudem werden alle Drucker – die Bank setzt seit einigen Jahren auf Multifunktionsgeräte, die drucken und scannen können – erneuert. Im Hinblick auf die bald einmal anstehende Sanierung des 50-jährigen Hauptsitzes der Bank in Weinfelden sowie für weitere Geschäftsstellen erstellt

die Bank fundierte Planungs- und Umsetzungs-Szenarien. Laufend investiert wird in die Sicherheit der Bankräumlichkeiten. Zudem sensibilisiert die TKB ihre Mitarbeitenden regelmässig auf Sicherheitsthemen und auf das Verhalten bei ausserordentlichen Vorfällen. Auch der Krisenstab führt 2019 wieder seine jährliche Übung durch.



### **Akzente bei Führung, Nachhaltigkeit und Prozessen**

2019 arbeitet die TKB weiter an der Entwicklung ihrer Führungskultur. Mit dem für 2020 geplanten Wechsel vom heutigen Rangmodell hin zu einem Funktionsstufen-Modell will die Bank nach innen und aussen ein starkes Zeichen setzen – für flache Hierarchien und Strukturen, welche die Zusammenarbeit in der Bank fördern und dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung tragen. Für die zweite Führungsebene ist 2019 ein zweitägiger Workshop geplant, an dem strategische Schwerpunkte und Führungsthemen zur Sprache kommen. Um das nötige Fachwissen in der Bank sicherzustellen, finden im Jahresverlauf wiederum zahlreiche Aus- und Weiterbildungen statt. Im Frühling gilt es die Drittlernenden fit zu machen für die Abschlussprüfung. Auch dieses Jahr will die Bank allen jungen Berufsleuten mindestens eine befristete Stelle für ein Jahr anbieten – was in der Praxis nicht immer einfach umzusetzen ist. Im Bereich der Prozessoptimierung sollen gezielte Fortschritte erreicht werden. Auf der Planungsliste stehen unter anderem Massnahmen für die Aufrechterhaltung der ISO-Zertifizierungen. Die 2018 neu geschaffene Stelle «Digitalisierung» erarbeitet zuhanden der Bankführung eine umfassende Analyse. Diese soll aufzeigen, wie die TKB die vielschichtigen Auswirkungen der Digitalisierung adäquat nutzen kann und welche Chancen und Risiken sich daraus eröffnen. Beim Thema Nachhaltigkeit will die TKB unter anderem die Aktivitäten für die Senkung des Energie- und Papierverbrauchs vorantreiben. Kunden sollen gezielt animiert werden, sich Bankbelege nicht mehr per Post, sondern elektronisch zustellen zu lassen.

Zudem will die Bank erneut an der nationalen Aktion «Bike to Work» teilnehmen, die zum Ziel hat, dass Mitarbeitende von Unternehmen mit dem Velo zur Arbeit fahren.



### **Jubiläum Diessenhofen und Planung «150 Jahre TKB»**

Zahlreiche Anlässe für Kunden, Wirtschaft und Gesellschaft prägen die Agenda 2019. Mit rund 3000 erwarteten Gästen ist die Partizipanten-Versammlung vom 13. Juni der weitaus grösste TKB-Anlass im Kanton. Schwerpunkt im Sponsoring ist das Thurgauer Kantonalmusikfest, das die TKB als Hauptsponsorin unterstützt. Es findet Anfang Juni in Kradolf-Schönenberg statt. Die Organisatoren rechnen mit 2000 Musikantinnen und Musikanten und gegen 10 000 Besuchern. Nachdem 2018 gleich vier Geschäftsstellen ein Jubiläum begehen konnten, feiert heuer die TKB Diessenhofen 100 Jahre. Höhepunkt bildet ein Jubiläumsfest Mitte Juni. In zwei Jahren – also 2021 – kann die TKB ihr 150-Jahr-Jubiläum feiern. Ein mit externen Fachleuten verstärktes Projektteam der Bank ist derzeit dabei, dieses besondere Ereignis zu planen. Erste Pflöcke hat die Bank bereits eingeschlagen. So will sie in jedem Bezirk im Kanton einen Bewegungspark realisieren helfen. Die Idee ist bereits weit gediehen und erste Sondierungsgespräche mit den adressierten Ortschaften sind positiv verlaufen.